



Rezension in  
Meridian 5-2009



## Roswitha Broszath: Astrologische Erfahrungsheilkunde

Bei den meisten Büchern zum Thema Astro-Medizin wundert man sich nach der Lektüre, dass man noch am Leben ist, angesichts der Fülle an aufgeführten Krankheiten, die man hoben könnte. Das schematische Zuordnen zu astrologischen Konstellationen bringt meistens keinen wirklichen Erkenntnisgewinn und befördert allenfalls das Entstehen von Krankheiten.

Ganzheitliches Wohlbefinden verspricht dagegen das neue Buch von *Roswitha Broszath* zur astrologischen Erfahrungsheilkunde - und es ist das erste Buch zu astromedizinischen Fragen, nach dessen Lektüre ich mich tatsächlich wohler fühlte. Vielleicht hat mein Empfinden etwas mit den praktischen Vorschlägen der Autorin zu tun, wie man sich selbst etwas Gutes tun könnte, was also die hilfreichen Elemente auf dem Weg zum eigenen Wohlbefinden sind. Doch auf einer tieferen Ebene speist sich mein Wohlgefühl wohl daraus, dass man sich bei *Roswitha Broszath* einfach gut aufgehoben fühlt. Hier schreibt eine Autorin, die seit 1982 in eigener Praxis als Heilpraktikerin, heilkundliche Psychotherapeutin und Astrologin tätig ist und daher über einen großen Schatz an persönlicher Erfahrung verfügt. Der im Buchtitel verwendete Begriff der »Erfahrungsheilkunde« ist in jeder Hinsicht berechtigt. Dies merkt man als Leser schnell, sobald man die Texte zum eigenen Zeichen gelesen hat, weil man sich sofort verstanden und in seiner Symptomatik erkannt und richtig beschrieben fühlt. Immer wieder verweist Roswitha Broszath darauf, dass ihre Diagnosen und Deutungen nicht auf theoretisch-akademischem Wissen beruhen, sondern dem entsprechen, was sie in ihrer Praxis immer wieder beobachten konnte. Neben ihrem großen Erfahrungswissen verfügt die Autorin als Fische-Geborene über eine gute Intuition und einen fundierten Zugang zu spirituell orientierten Heilungswegen wie Bach-Blüten-Therapie und Australische Busch-Essenzen.

Auch wenn das komplexe Thema Astromedizin »nur« auf der Ebene der 12 Tierkreiszeichen behandelt wird, sollte man nicht den Fehler begehen, dieses Buch als »Sternzeichen-Astrologie« abzutun. Im Gegenteil, geneigte Leserinnen und Leser werden staunen, welche Fülle an wertvollen Hinweisen aus den „Sternzeichen“ für das eigene Wohlbefinden abzuleiten sind. Das gilt auch für die diagnostische und therapeutische Ebene bei der neben den bereits erwähnten spirituellen Ansätzen auch Homöopathie, Phytotherapie, Schüßler-Salze und Irisdiagnose eine wichtige Rolle spielen. »Dieses ist ein sehr persönliches Buch«, schreibt *Roswitha Broszath* in ihrem Vorwort, und ihr gelingt tatsächlich das Kunststück, dass man sich auch als Leserin und Leser persönlich angesprochen fühlt.

- Markus Jehle -